

# RS OGH 1997/5/13 5Ob2250/96k, 5Ob292/07p, 5Ob180/15d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.05.1997

## Norm

AußStrG §2 Abs3 Z2

ABGB §433

GBG §32 Abs1

UHG §4

## Rechtssatz

Ein offensichtlicher Schreibfehler, der nach der ganzen Gestaltung des Vertrages und der Aufsandungserklärung keinen Zweifel aufkommen lässt, steht der Bewilligung der Einverleibung nicht entgegen.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 2250/96k  
Entscheidungstext OGH 13.05.1997 5 Ob 2250/96k
- 5 Ob 292/07p  
Entscheidungstext OGH 04.03.2008 5 Ob 292/07p  
Vgl auch; Beisatz: Ein Grundbuchsantrag muss nur dann abgewiesen werden, wenn die Gefahr einer Verwechslung des Eintragsobjekts oder einer Fehlinterpretation des Begehrens gegeben ist. (T1)
- 5 Ob 180/15d  
Entscheidungstext OGH 30.10.2015 5 Ob 180/15d  
Beisatz: Hier: Unrichtiges Geburtsdatum. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107470

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

02.12.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)